

Der Islam

Arbeitsblätter zum HanisauLand-Spezial „Islam“

Thema	Der Islam – eine Religion in Deutschland
Fächer	Sachunterricht, Religion, Ethik
Zielgruppe	3.-4. Klasse
Materialien	1 Arbeitsblatt (GS) (3 Seiten + 2 Lösungsblätter)

Hintergrund

Der Islam ist nach dem Christentum mit 4,5 Millionen Anhängerinnen und Anhängern die zweitgrößte Religionsgemeinschaft in Deutschland. Lebensweisen und Traditionen des Islam begegnen den Menschen auf unterschiedliche Weise, Feste und Riten prägen das Leben vieler Glaubenden.

Kompetenzerwerb

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen den Islam als eine Religionsgemeinschaft in Deutschland kennen.
- erfahren mehr über die fünf Säulen des Islams.
- verstehen, dass sich der Islam durch gemeinsame Inhalte, Feste und Riten auszeichnet.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen neue Sachverhalte.
- können Sachtexten und Bildern wichtige Informationen entnehmen.
- recherchieren im Internet gezielt nach Informationen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen, dass nicht alle Menschen der gleichen Religion angehören und dass die Religionsfreiheit, wie sie in Artikel 4 des Grundgesetzes festgeschrieben ist, auch das Recht auf ein Leben ohne Religion garantiert.

Der Islam

Material:

<https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/religionen/der-islam>



Aufgabe 1: Ein Steckbrief zum Islam

Der Islam ist nach dem Christentum weltweit die zweitgrößte Religion. In Deutschland bekennen sich etwa 4,5 Millionen Menschen zum Islam.

Erstelle einen kleinen Steckbrief zum Islam. Nutze die Informationen, die du im HanisauLand-Spezial „Der Islam“ finden kannst.

Name der Glaubenden: _____

Glaubensbuch: _____

Entstehungszeit: _____

Wichtigster Pilgerort: _____

Islamischer Kalender: _____

Fastenmonat: _____



Aufgabe 2: Wissenswertes über den Islam

Lies im HanisauLand-Spezial „Islam“ das 1. Kapitel „Der Prophet Muhammad führt die Menschen zu Gott“ und fülle den Lückentext aus.

Der Islam entstand später als das Christentum, nämlich im _____. Jahrhundert. Es gibt einen Mann, der im Islam eine besondere Bedeutung hat: der Prophet _____. Manchmal liest man auch „Mohammed“ oder andere Schreibweisen. Die Muslime und Musliminnen glauben, dass der Engel _____ dem Propheten Muhammad die Worte von Gott überbracht hat. Das Glaubensbuch der Muslime und Musliminnen nennt man _____.



Aufgabe 3: Die fünf Säulen des Islam

Im Islam gibt es fünf Dinge, die für Musliminnen und Muslime ganz besonders wichtig sind. Diese nennt man die „fünf Säulen“.

Lies im HanisauLand-Spezial „Islam“ das 5. Kapitel „Die fünf Säulen des Islam“ und finde heraus, was die arabischen Wörter in den Säulen bedeuten und schreibe die deutsche Übersetzung darunter.

Schahada	Saum	Zakah	Salah	Hadsch
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>



Aufgabe 4: Was bedeuten die fünf Säulen des Islam?

Such dir eine Säule heraus und finde mehr Informationen darüber, was sie für muslimische Menschen bedeutet. Sammle die Informationen in Stichpunkten.

<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>



Aufgabe 5: Nach den islamischen Regeln leben

Die fünf Säulen sind die wichtigsten islamischen Regeln. Tausche dich mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin über die fünf Säulen aus. Was findest du besonders interessant? Meinst du, es ist für muslimische Gläubige schwierig, sich an diese fünf Säulen zu halten? Begründe deine Meinung und schreibe sie in Stichpunkten auf.

Die fünf Säulen des Islam

Das denke ich darüber:



Aufgabe 6: Muslimische Kinder in Deutschland

An eurer Schule oder in eurer Klasse gibt es vermutlich Kinder und Jugendliche, die unterschiedlichen Religionen angehören. Einige glauben vielleicht gar nicht an einen Gott und gehören keiner Religionsgemeinschaft an.

Tauscht euch in der Klasse über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen aus. Hebt dabei hervor, was für die verschiedenen Religionsgruppen besonders wichtig ist und haltet eure Ergebnisse an der Tafel fest.



Lösungsblatt

Aufgabe 1

Name der Gläubigen: Muslim oder Muslima/Muslimin

Glaubensbuch: Koran

Entstehungszeit: vor ungefähr 1400 Jahren

Wichtigster Pilgerort: Mekka

Islamischer Kalender: Mondkalender (Hidschra-Kalender)

Fastenmonat: Ramadan

Aufgabe 2

Der Islam entstand später als das Christentum, nämlich im 7. Jahrhundert. Es gibt einen Mann, der im Islam eine besondere Bedeutung hat: der Prophet Muhammad. Manchmal liest man auch „Mohammed“ oder andere Schreibweisen. Die Muslime und Musliminnen glauben, dass der Engel Gabriel dem Propheten Muhammad die Worte von Gott überbracht hat. Das Glaubensbuch der Muslime und Musliminnen nennt man Koran.

Aufgabe 3

Schahada – das Glaubenszeugnis

Salah – das Gebet

Saum – das Fasten

Zakah – die Armenabgabe

Hadsch – die Pilgerfahrt

Aufgabe 4

Schahada – das Glaubenszeugnis

Muslime und Musliminnen müssen das islamische Glaubensbekenntnis auf Arabisch aussprechen. Es heißt auf Deutsch: „Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Gott selbst gibt und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Gottes ist.“ Mit dem Aussprechen dieser Worte wird man zum Muslim bzw. zur Muslima.

Salah – das Gebet

Muslime sollen fünf Mal am Tag beten: morgens, mittags, nachmittags, abends und spätabends. Die fünf Gebete sind Pflichtgebete, bei denen sich die Muslime bewegen. Erst stehen sie, dann beugen sie sich vor und werfen sich nieder auf den Boden.

Saum – das Fasten

Im neunten Monat des islamischen Kalenders fasten viele muslimische Menschen. Man nennt diesen Monat Ramadan. In dieser Zeit dürfen die Muslime nur in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang essen und trinken. Es geht aber nicht nur um das Essen. Muslime sollten sich in dieser Zeit auch bemühen, nichts Schlechtes zu tun und darauf achten, keine schlimmen Worte zu benutzen.

Zakah – die Armenabgabe

Einmal im Jahr sollen Menschen muslimischen Glaubens einen Teil ihres Besitzes an Arme und Bedürftige abgeben. Man darf selbst entscheiden, wem man spendet.

Hadsch – die Pilgerfahrt

Einmal im Leben sollen Muslime und Musliminnen nach Mekka, die für Muslime und Musliminnen heilige Stadt, pilgern. Allgemein geht es bei der Pilgerfahrt darum, Gott zu loben und zu preisen.

Aufgabe 5

Individuell

Aufgabe 6

zu erwartende Themenfelder, die genannt werden:

- Glaube an den einen einzigen Gott
- Fastenzeit Ramadan im Islam und Fastenzeit der Christen ab Aschermittwoch bis Ostern
- Unterschiedliche Kalender, nach dem das religiöse Leben ausgerichtet ist
- Unterschiedliche Feste und Feiern
- Die Rolle des Gebets
- Die Glaubensbücher
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jesus und Muhammad
- Gotteshäuser
- Symbole